

Vierzigste Nachricht

von dem

# Friedrichs - Gymnasium

zu Altenburg

auf das Schuljahr Ostern 1846 bis dahin 1847.

Als

## Einladungsschrift

zu den

vom 22. bis 26. März 1847

in der Aula des Josephinum

stattfindenden

## Schulfeierlichkeiten

von

D. Heinrich Eduard Foss,

Director.

ALTENBURG,

gedruckt in der Hofbuchdruckerei.



ALTE

3

4,3

13

Vertrag über die

1817

# Friedrichs - Gymnasium

zu Altona

an der Schulstr. 1817

## Einladungsschrift

1817

in der Aula des Gymnasiums

## Schulgesetzliche

1817

ALTONA

Verlag des Verlegers

## I. Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

Die öffentliche Prüfung der Schüler des Gymnasiums wird vom 22. bis 26. März in nachstehender Ordnung abgehalten.

Montag den 22. März Vorm. examiniren in Mittel-Secunda:

- 8—9 in der Religionslehre Hr. Prof. Apel.
- 9—10 im Griechischen der Director.
- 10—11 im Lateinischen Hr. Prof. Lorentz.
- 11—12 in der Mathematik Hr. Prof. Braun.

Nachm. in Unter-Secunda:

- 2— $2\frac{3}{4}$  in der Geographie Hr. Prof. Zetzsche.
- $2\frac{3}{4}$ — $5\frac{1}{2}$  im Griechischen Hr. Prof. Lorentz.
- $5\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{4}$  im Lateinischen Hr. Prof. Zetzsche.

Din视角 den 23. Vorm. in Ober-Secunda:

- 8—9 in der Religionslehre Hr. Prof. Huth.
- 9—10 im Griechischen Hr. Prof. Zetzsche.
- 10—11 in der Geschichte Hr. Prof. Apel.
- 11—12 im Lateinischen Hr. Prof. Apetz.

Mittwoch den 24. Vorm. in Prima:

- 8—9 in der Religionslehre Hr. Prof. Huth.
- 9—10 im Lateinischen Hr. Prof. Huth.
- 10—11 im Griechischen Hr. Prof. Apetz.
- 11—12 in der Mathematik Hr. Prof. Braun.

Nachm. in Selecta und Prima:

- 2— $5\frac{1}{2}$  (Selecta 2— $2\frac{3}{4}$ , Prima  $2\frac{3}{4}$ — $5\frac{1}{2}$ ) im Französischen Hr. Dr. Köhler.
- $5\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$  im Hebräischen Hr. Prof. Apetz.

Donnerstag den 25. Vorm. in Selecta:

- 8—9 in der Geschichte Hr. Prof. Apel.
- 9—10 im Griechischen der Director.
- 10—11 im Lateinischen der Director.
- 11—12 in der Physik Hr. Prof. Braun.

Freitag den 26. März Vormittags von 10 Uhr an: Translocation.

Nach einem kurzen Gesange und einer einleitenden Rede des Herrn General-Superintendenten Dr. Fritsche als Ephorus des Gymnasiums findet die Bekanntmachung der Translocation und die Vertheilung der Prämien durch den Director Statt.

Hierauf: Abiturienten-Entlassung.

Nach der Bekanntmachung der den einzelnen Abiturienten ertheilten Consistorialdiplome durch den Herrn Ephorus wird Julius Kober aus Carsdorfberg im Namen aller zur Universität Abgehenden in einer lateinischen Rede von der Anstalt Abschied nehmen, und der Selectaner Johann Friedrich Wilhelm Stände aus Altenburg im Namen der Zurückbleibenden darauf antworten. Hierauf Entlassungsrede des Directors.

Zu diesen Schulfeierlichkeiten lade ich die verehrungswürdigen Mitglieder des hohen Geheimen Ministeriums und der hohen Landescollegien, so wie alle Gönner und Freunde des Schulwesens überhaupt und unserer Schule insbesondere hiermit ehrfurchtsvoll und ergebenst ein.

## II. Schulchronik.

Das vorige Schuljahr wurde am 5. April 1846 ganz in der, durch das vorjährige Programm angegebenen Weise beschlossen, indem an die öffentliche Bekanntmachung der Translocation und Vertheilung der Prämien die Valediction und Entlassung der Abiturienten sich anschloss. Die Lingke'sche Prämie erhielt dabei der Abiturient Ernst Eduard Körner aus Corbussen; jedem der beiden andern, durch das Lehrercollegium ebenfalls präsentirten Abiturienten, Johannes Back aus Altenburg und Heinrich Felix Klötzner aus Eisenberg, wurde im Namen des verehrten Stifters, des Herrn Finanzrath Lingke, ein goldener Siegelring überreicht, um ihn zur Erinnerung an den feierlichen Tag zu tragen.

Am Dienstage, den 21. April, wurde das neue Schuljahr begonnen, nachdem am Tage vorher die Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler, 50 an der Zahl, durch das Lehrercollegium stattgefunden hatte.

Am 29. April wurde wieder mit den Musikübungen der Schüler angefangen und das ganze Jahr damit in derselben Art fortgeföhren, wie sie bereits seit mehreren Jahren bestehen. Herr Cantor und Musikdirector Gerber unterzog sich der Leitung derselben mit unverdrossenem Eifer und hatte

die Freude, in den beiden kleinen Concerten, welche am 6. November 1846 und 12. März 1847 in der Aula veranstaltet wurden, seine Bemühungen durch den Beifall eines zahlreichen, wohlwollenden Publikums belohnt zu sehen. Die Zahl der Schüler, welche in Folge dieser Uebungen und Musikaufführungen, ein Instrument zu erlernen angefangen haben, nimmt immer mehr zu, und so scheint der Zweck, welchen ich bei Einführung derselben unter andern vor Augen hatte, den Sinn für Musik unter den Schülern zu wecken und allgemeiner zu machen, in erfreulicher Weise erreicht zu werden.

Am 2. November wurde der gewöhnliche Redeactus in der Aula gehalten, und dazu vom Herrn Professor Dr. Apetz durch ein Programm (*De vocibus nonnullis Homericis disseritur*) eingeladen. Es traten dabei vier Schüler der ersten Classe, sämmtlich von hier, mit selbstgearbeiteten Vorträgen auf, nämlich: Johann Friedrich Daniel Fluhrschütz mit einer lateinischen Rede, Ernst Theodor Göpel mit einer deutschen Rede, Thankmar v. Plänckner mit einer lateinischen Ode, Carl Ernst Wilhelm Krause mit einem deutschen Gedichte.

Noch am Schlusse des Schuljahres haben wir leider! einen unserer Schüler durch den Tod verloren. Johann Heinrich Herrmann Müller aus Ronneburg, schon seit längerer Zeit durch Kränklichkeit vielfach in seinen Studien behindert, sah sich endlich in der ersten Hälfte des Schuljahres genöthigt, sich in die Heimath zu begeben, wo er eher vielleicht seine Gesundheit wiederherzustellen hoffte. Diese Hoffnung sollte nicht in Erfüllung gehen; er starb daselbst am 12. März an der Auszehrung.

Am 22. September und 9. März genossen Lehrer und Schüler gemeinschaftlich das heil. Abendmahl.

### III. Lehrverfassung.

In dem allgemeinen Lehrplane des Gymnasiums ist in diesem Jahre keine wesentliche Veränderung eingetreten, wie sich aus der nachfolgenden Uebersicht der Lectionen ergeben wird.

#### Fünfte Classe (Unter-Secunda).

Latein, 8 St. Davon 4 St. Grammatik. Die ganze Formenlehre von Anfang an bis zu den unregelmässigen Verbis (einschliesslich). In der Syntax: die allgemeinen Regeln über die Bildung einfacher Sätze, die Erweiterung derselben durch Casus, Präpositionen, Adverbia und über den Gebrauch der Casus bei Mass-, Zeit- und

Ortsbestimmungen, nebst Erklärung der Construction des *Acc. c. inf.*, *ut*, *quod*, der *ablat. abs.* Alle 8 Tage wurden Exercitien geschrieben, auf deren Correctur 1 St. verwendet wurde.

4 St. Jacobs lat. Lesebuch I. Cursus, Abschn. I. und Abschn. II. 1—58. *Cornel. Nep. Agesilaus.* Hr. Prof. Zetzsche.

Griechisch, 3 St. Davon 2 St. Formenlehre bis zu den Verbis auf *μ* (einschliesslich), namentlich auch Einübung der Regeln über die Eintheilung und Veränderung der Buchstaben, sowie über die Formation und den Accent bei den Declinationen und Conjugationen.

1 St. Jacobs griech. Lesebuch I. Cursus zur Einübung der Formenlehre.

2 St. Jacobs II. Cursus S. 152 ff. Hr. Prof. Lorentz.

Deutsch, 3 St. Einübung der Orthographie nach Heyse's Schulgrammatik, Formenlehre bis zu den Zeitwörtern (einschliesslich); Bildung einfacher Sätze. Alle 14 Tage schriftliche Aufsätze. Dictir- und Declamationsübungen. Hr. Prof. Apel.

Französisch, 1 St. Formenlehre bis zu den *pronoms possess.* und Einübung derselben. Hr. Dr. Köhler.

Religionslehre, 4 St. In 2 St. wurde die christliche Glaubenslehre vorgetragen und die zugehörigen Bibelstellen auswendig gelernt.

2 St. Anleitung zur Kenntniss der biblischen Schriften überhaupt und der des N. T. insbesondere. Dann Lesen und Erklärung des Evang. Matthaei. Hr. Prof. Apel.

Arithmetik, 2 St. Zuerst kurze Einleitung in die Arithmetik (Grösse, Eintheilung der Grössen, Einheit, Menge, Zahl, Eintheilung der Zahlen). Sodann: die verschiedenen Zahlen- und Ziffersysteme und Aufgaben darüber. Die vier Species. Die gemeinen Brüche. Decimalbrüche. Einübung derselben durch Beispiele und Lösung von Aufgaben. Hr. Prof. Braun.

Geographie, 2 St. Zuerst Einleitung in die Geographie; sodann politische Geographie von Asien, Afrika, Amerika und Australien. Hr. Prof. Zetzsche.

Naturbeschreibung, 2 St. Botanik und Zoologie, mit Ausschluss der Gliedthiere. Hr. Prof. Apetz.

Zeichnen, 1 St. Hr. Prof. Schmidt.

Schreiben, 2 St. Hr. Garrison-Cantor Neefe.

### Vierte Classe (Mittel-Secunda).

**Latein**, 8 St. Davon 4 St. Grammatik. Repetition des Pensum von Unter-Secunda [1 St.]; die allgemeinen Regeln über das Adjectivum, die Numeralia, Pronomina, das Verbum, Adverbium, Erklärungs- und Causalsätze [2 St.]; Correctur wöchentlicher Exercitia [1 St.]

5 St. *Caesar de bello Gallico lib. I. c. 40—II. fin.* mit schriftlicher Uebersetzung.

1 St. Die allgemeinen Regeln über die Quantität. Zwei- und dreisylbige Versfüsse. Schema des Hexameters und Pentameters. Cäsur. Die gegebenen Regeln wurden durch Beispiele eingeübt. Sodann wurde gelesen: Ranke's lat. poetische Chrestomathie. S. 25—28. Hr. Prof. Lorentz.

**Griechisch**, 5 St. Davon 5 St. Grammatik. Die Formenlehre wurde von Anfang an nochmals durchgegangen und eingeübt, so dass die besonderen Regeln und wichtigen Ausnahmen mitgenommen wurden; sodann die unregelmässigen Verba, nach ihrer Bildung in Classen eingetheilt.

2 St. Aus Lucian's ausgewählten Gesprächen v. A. Matthiä wurde S. 25—48 gelesen. Director.

**Deutsch**, 2 St. Lehre von der Bildung einfacher und erweiterter Sätze, von den untergeordneten und nebengeordneten Sätzen, von der Interpunction. Alle 14 Tage wurde eine Ausarbeitung geliefert, welche nach der Correctur öffentlich in der Stunde durchgegangen wurde. Declamationsübungen. Hr. Prof. Lorentz.

**Französisch**, 2 St. Wiederholung des Cursus von Unter-Secunda. Regelmässige und unregelmässige Verba, Adverbia und Präpositionen. Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische nach Müller's Grammatik. Gelesen wurde aus Ahn's prakt. Lehrg. I. Curs. S. 94—115. Hr. Dr. Köhler.

**Religionslehre**, 5 St. Davon 2 St. Erklärung der Hauptlehren der christlichen Glaubenslehre nebst Auswendiglernen von zugehörigen Bibelstellen.

1 St. Bibelkunde, Lesen und Erklärung des Evang. Matthäi c. I.—XIII. Hr. Prof. Apel.

**Mathematik**, 2 St. Arithmetik: Wiederholung der Hauptsätze des Cursus von Unter-Secunda. Die Verwandlung gemeiner Brüche in Decimalbrüche, die Verwandlung der drei Arten der Decimalbrüche in gemeine Brüche, die Lehre von den Verhältnissen und Proportionen und die *regula de tri.* Alle Lehren wurden durch

Beispiele und Lösung von Aufgaben erläutert und eingeübt. Geometrie: Einleitung in die Geometrie und Stereometrie. Erklärung aller in den Elementen beider Wissenschaften vorkommenden Begriffe. Hr. Prof. Braun.

Geographie, 2 St. Politische Geographie von Europa. Hr. Prof. Zetzsche.

Geschichte, 2 St. Die Hauptbegebenheiten der Weltgeschichte bis zur französischen Revolution nach den Bredow'schen Geschichtstabellen. Hr. Prof. Lorentz.

Naturbeschreibung, 2 St. Gliederthiere und Mineralogie. Hr. Prof. Apetz.

Zeichnen, 1 St. Hr. Prof. Schmidt.

Schreiben, 2 St. Hr. Garrison-Cantor Neefe.

### Dritte Classe (Ober-Secunda).

Latein, 9 St. Davon 4 St. Grammatik. Die allgemeinen und besondern Regeln über *Adiectivum*, *Numeralia*, *Pronomina*, *Verbum*, *Adverbium*. Erklärungs- und Causalsätze. Die Regeln über die andern Arten von Sätzen. Alle 8 Tage ein Exercitium, wobei fortwährend auch auf Formenlehre und Casusregeln Rücksicht genommen wird.

2 St. *Curtius lib. V. c. 9 bis lib. VI. fin.* Hr. Prof. Apetz.

2 St. *Ovid. metamorph.* ausgewählte Stellen des 6., 7. und 8. Buchs. Daneben wurden die prosodischen Regeln nochmals durchgegangen und das elegische Versmass durch Ordnen versetzter Verse eingeübt. Hr. Prof. Huth.

1 St. *Caesar de bello civ. lib. I. c. 1—46.* Cursorische Lectüre. Zur Privatlectüre wurde aufgegeben *Caesar de b. Gall. lib. I. c. 50—lib. III. fin.* und darüber von Zeit zu Zeit in der Classe examinirt. Hr. Prof. Zetzsche.

Griechisch, 6 St. Davon 2 St. Grammatik. Repetition der unregelmässigen Verba. Die Regeln über den Artikel und die Casus. Alle 14 Tage wurde ein Exercitium aufgegeben und durchgegangen.

2 St. *Xenoph. Anabasis, lib. I. c. 5—9. §. 15.*, mit schriftlicher deutscher Uebersetzung. Hr. Prof. Zetzsche.

2 St. *Homer. Odys. lib. IV—V, 170.* Vorausgeschickt wurde eine Uebersicht über die Eigenthümlichkeiten des epischen Dialects. Hr. Prof. Lorentz.

Deutsch, 5 St. Lehre vom Periodenbau, Synonymen. Alle 14 Tage wurde ein Aufsatz geliefert. Declamationsübungen. Hr. Prof. Braun.



**Französisch, 2 St.** Syntax. Lehre von der Wortstellung im einfachen, zusammengezogenen und zusammengesetzten Satze, Lehre von der Concretion, vom Artikel und vom Gebrauche des Genitivs. Die zugehörigen Aufgaben der Müller'schen Grammatik wurden in schriftlicher Uebersetzung alle 8 Tage abgeliefert und corrigirt. Gelesen wurde *Télémaque* Buch 15 (letzter Theil), 16 und 17. Hr. Dr. Köhler.

**Religionslehre, 2 St.** Die christliche Sittenlehre im Zusammenhange, verbunden mit dem Erlernen der Hauptbeweisstellen. Gelesen wurde das Evangelium Matthäi und die Apostelgeschichte. Hr. Prof. Huth.

**Mathematik, 2 St.** Arithmetik: Die zusammengesetzte Regeldetri, Repartitionsrechnung, Kettenregel, nebst den hierher gehörigen Aufgaben. Die Rechnungsarten mit entgegengesetzten Grössen. Gebrauch der Einschliessungszeichen.

**Geometrie:** Erklärung der verschiedenen Beweisarten; die gemeine Geometrie bis zur Lehre von den Parallellinien. Zur Uebung wurden die Beweise der bereits vollständig durchgegangenen Lehrsätze und aufgelösten Aufgaben von den Schülern nach besonders dazu gegebenen Figuren bearbeitet. Hr. Prof. Braun.

**Physik, 2 St.** Nach einer Einleitung in die Physik wurden die Lehren von der wesentlichen Beschaffenheit der Körper, der Bewegung derselben, dem Falle schwerer Körper, vom Schwerpunkt, von der schiefen Ebene und vom Hebel vorgetragen und durch Zeichnungen, Beispiele und Aufgaben erläutert. Hr. Prof. Braun.

**Geschichte, 3 St.** Römische Geschichte und mittlere Geschichte bis Karl d. Gr. Vorausgeschickt wurde eine Chorographie von Italien und den übrigen zum römischen Reiche gehörigen Ländern. Hr. Prof. Apel.

**Zeichnen, 2 St.** Hr. Prof. Schmidt.

**Schreiben, 1 St.** Hr. Garnison-Cantor Neefe.

### Zweite Classe (Prima).

**Latein, 9 St.** Davon 3 St. Grammatik. Wiederholung der Syntax, namentlich des Cursus von Ober-Secunda. Die Lehre von der Wortstellung, vom Periodenbau und der Veredlung des Ausdrucks. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale; seit Weihnachten dafür kleine freie Ausarbeitungen.

3 St. Cicero *pro lege Manilia* und *pro Sex. Roscio Amerino*.

2 St. Virgil. *Aen. lib. VII. und VIII.*

- 1 St. Lateinische Prosodie.** Die lyrischen Versmasse des Horatius wurden erklärt und durch entsprechende Aufgaben eingeübt. Hr. Prof. Huth.
- 1 St. Ausgewählte Briefe von Cicero** aus der Zeit nach der Ermordung Caesar's. Cursorische Lectüre. Zur Privatlectüre wurde den Schülern das zwei und zwanzigste Buch des Livius aufgegeben und darüber in der Schule examinirt. Director.
- Griechisch, 6 St.** Davon **1 St. Grammatik.** Die Lehre von den Negationen und von dem Gebrauch der Modi nach Conjunctionen. Die Regeln wurden theils durch Beispiele in der Stunde, theils durch Exercitia eingeübt, die in der Stunde durchgegangen wurden. Alle **14 Tage** ein Exercitium.
- 2 St. Xenoph. Cyropaed. lib. VI, 2, 9—VII, 1, 2.** bis Michaelis mit schriftlicher lat. Uebersetzung. Hr. Prof. Zetzsche.
- 2 St. Homer. Ilias lib. XVII—XXIII.** Hr. Prof. Apetz.
- 1 St. Arrian. expedit. Alex. lib. III. c. 1—24.** Cursorische Lectüre. Hr. Prof. Zetzsche.
- Deutsch, 2 St.** Kurzer Abriss der Rhetorik, verbunden mit Lectüre von Musterstellen deutscher Schriftsteller zur Erklärung des Vorgetragenen. Alle 4 Wochen wurde eine deutsche Ausarbeitung geliefert. Recitationsübungen. Hr. Prof. Apetz.
- Französisch, 2 St.** Lehre von der Wortstellung und von der Concretion; Artikel, Casus, Adjectiv, Stellung und Comparison des Adjectivs, Gebrauch der Numeralia und Pronomina. Einübung der syntactischen Regeln nach Müller's Grammatik und Exercitien. Gelesen wurden von Scribe's *le verre d'eau* die beiden ersten Acte und der Anfang des dritten. Hr. Dr. Köhler.
- Hebräisch, 2 St.** Die Formenlehre wurde durchgegangen, die Paradigmen gelernt und zur Uebung im Analysiren einige Capitel der Genesis gelesen. Hr. Prof. Apetz.
- Religionslehre, 2 St.** Christliche Glaubenslehre im Zusammenhange. Die Hauptbeweisstellen des N. T. wurden in der Ursprache gelesen und erläutert. Hr. Prof. Huth.
- Mathematik, 3 St. Arithmetik:** die Lehre von den Einschliessungszeichen. Buchstabenrechnung. Die Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Sämmtliche Lehren wurden durch Beispiele und Aufgaben erläutert und eingeübt.
- Geometrie:** Die Berechnung des Flächeninhalts ebener Figuren; die Lehre vom Kreise und der Aehnlichkeit der Figuren. Die Lehrsätze und Aufgaben wurden in den Lehrstunden vollständig bewiesen und aufgelöst und dann von den Schülern zur Uebung und zum bessern Verständnisse nach dazu gegebenen Figuren bearbeitet. Hr. Prof. Braun.

Physik, 2 St. Die Lehre von den mechanischen Potenzen, den tropfbar- und elastisch-flüssigen Körpern, den festen und flüssigen Körpern in Verbindung, vom Schall. Sämmtliche Lehren wurden durch Experimente erläutert. Hr. Prof. Braun.

Geschichte, 5 St. Römische Geschichte mit vorzüglicher Berücksichtigung der römischen Staatsalterthümer und Geschichte des Mittelalters bis Karl d. Gr. Hr. Prof. Apel.

Zeichnen, 2 St. Hr. Prof. Schmidt.

### Erste Classe (Selecta).

Latein, 9 St. Davon 1 St. Extemporalien und Durchgehen der freien Ausarbeitungen.

1 St. Disputirübungen. Es wurde über kleine schriftliche Ausarbeitungen disputirt, die abwechselnd einzelne Stellen aus lateinischen oder griechischen Autoren und aufgestellte Thesen behandelten. Es opponirten jedesmal 2 Schüler, von denen der Eine auf das Formelle, der Andere auf das Materielle der vorliegenden Arbeit einzugehen pflegte.

1 St. lateinische Recitation. Es wurden von *Cicero pro Milone c. 21—25.* und *Horat. Od. III, 3. 4. 5. 6. 8.* auswendig gelernt und recitirt.

2 St. *Tacit. Agricola.* Director.

2 St. *Horat. Od. II, 1. 2. 3. 6. 7. 9. 10. 13—20. III, 1—5. Epist. I, 1—5. Sat. I, 1. 4. 6. 9.* Hr. Prof. Huth.

2 St. *Cicero de off. lib. III.* und *Terent. adelphi.* Cursorische Lectüre. Hr. Prof. Lorentz.

Griechisch, 6 St. Davon 1 St. Grammatik. Es wurde ein Theil der Formenlehre wiederholt und von Neuem eingeübt, sodann alle 14 Tage ein Extemporale geschrieben.

2 St. *Platon. Menexenus* und *Lys. epitaph.* Director.

2 St. *Sophocl. Oedip. Colon. Homer. Ilias lib. I—III.* Hr. Prof. Apetz.

1 St. *Herodot. lib. VI.* Cursorische Lectüre. Director.

Deutsch, 2 St. Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis auf Klopstock; dabei Mittheilung von Schriftproben aus den verschiedenen Perioden. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Declamationsübungen. Hr. Prof. Huth.

Französisch, 2 St. Abriss der französischen Literaturgeschichte bis zum Zeitalter Ludwigs XIV., mitgetheilt in Extemporalien, die zugleich als Stoff zu Gesprächen dienten. Gelesen wurde *Racine's Athalie.* Hr. Dr. Köhler.

Englisch, 2 St. Formenlehre und Syntax bis zu den Adverbien. Gelesen wurde *Goldsmith's Vicar of Wakefield c. 1—9.* Hr. Dr. Köhler.

Hebräisch, 2 St. Die Syntax. Gelesen wurde: *I. Sam. c. 23—50.*  
*II. Sam. c. 1. 2. Buch Ruth. Psalm. 27—33.* Uebersetzung von  
 Stellen aus dem griechischen Texte des Matthäus und anderer in's  
 Hebräische. Hr. Prof. Apetz.

Religionslehre, 2 St. Historisch-praktische Einleitung in die biblischen  
 Schriften. Achtung vor der heiligen Schrift in den jugendlichen Ge-  
 müthern zu wecken und zu nähren und dadurch den religiösen Sinn  
 in denselben zu beleben, war der Hauptzweck, welcher dem Lehrer  
 dabei vor Augen schwebte, und den er, neben vorherrschender  
 Behandlung des Lehrstoffs nach diesem religiösen Gesichtspunkte,  
 namentlich auch durch Erklärung hierzu besonders geeigneter Ab-  
 schnitte der heil. Schrift und durch sonstige Vorträge zu erreichen  
 suchte. Hr. Prof. Huth.

Mathematik, 3 St. Arithmetik: Gleichungen des ersten und zweiten  
 Grades. Anwendung derselben zur Auflösung von bestimmten und  
 unbestimmten Aufgaben.

Stereometrie. Anwendung der Algebra zur Auflösung stereome-  
 trischer Aufgaben und zur analytischen Entwicklung stereometrischer  
 Beweise. Hr. Prof. Braun.

Physik, 2 St. Die Elemente des chemischen Theils der Naturlehre. Die  
 Electricitätslehre. Sämmtliche Lehren wurden durch Experimente,  
 genaue Beschreibung der Versuche und Zeichnungen erläutert.  
 Hr. Prof. Braun.

Geschichte, 2 St. Geschichte des Mittelalters von Karl d. Gr. bis zur  
 Entdeckung Amerika's. Hr. Prof. Apel.

Alte Literatur, 1 St. Geschichte der griechischen Literatur bis Aristo-  
 oteles. Director.

Praktische Logik, 1 St. Anfangsgründe der Logik, Ausarbeitungen  
 und Disputationen. Director.

Zeichnen, 2 St. Hr. Prof. Schmidt.

Folgende Selectaner haben mir am Schlusse des Schuljahres grössere,  
 freiwillig unternommene Arbeiten eingeliefert:

- 1) Julius Kober: Versuch über den Satz, dass die Winkel eines  
 Dreiecks zusammen zwei rechte ausmachen, ohne Beihülfe der  
 Parallelen, und über Euclid's elftes Axiom.
- 2) Julius Kircheisen: Gregor VII. und das Papstthum.
- 3) Hermann Schenck: *Quomodo tribunicia potestas reipublicae  
 Romanae interitum attulerit.*
- 4) Richard Unger: *Le neveu pris pour l'oncle. Comédie en  
 trois actes, traduite de l'Allemand de Frédéric de Schiller.*
- 5) Adolph Knauth: *Biographie et quelques réflexions sur le caractère  
 de J. J. Rousseau.*

## IV. F r e q u e n z.

Die Zahl der Schüler betrug am Ende des vorigen Schuljahres 177. Von diesen gingen ausser den 17 am Schlusse der 59. Nachricht namentlich aufgeführten Selectanern

nach Weihnachten 1846

noch 18) Clemens Gustav Schedlich aus Glauchau  
und 19) Hermann Hempel aus Zwickau  
und, ohne vor dem Herzogl. hohen Consistorium die vorschriftsmässige Maturitäts-Prüfung bestanden zu haben,

20) Hermann Naumann aus Kürbitz  
zur Universität ab.

Zu andern Bestimmungen oder nach andern Schulen gingen theils zu Ostern, theils im Laufe des Jahres ab:

aus Selecta:

21) Bernhard Gitt aus Eisenberg.

aus Prima:

22) Karl Robert Zschiegner aus Ronneburg.

23) Hermann Hugo Dominicus aus Altenburg.

24) Johann Karl Friedrich Harnisch aus Lucka.

aus Ober-Secunda:

25) Max Gentsch aus Altenburg.

26) Edmund Streicher aus Roda.

27) Bernhard Hermann Müller aus Lumpzig.

28) Bernhard Heitsch aus Kraasa.

29) Carl Otto Richard Osswald aus Altenburg.

30) Ernst Heinrich Jahn aus Altenburg.

31) Bruno Florentin Rath aus Mehna.

32) Karl Gitt aus Eisenberg.

aus Mittel-Secunda:

33) Carl Otto Sachse aus Altenburg.

34) Hugo Härting aus Altenburg.

35) Louis Poppe aus Hummelshain.

aus Unter-Secunda:

36) Victor Julius Wilhelm Schröter aus Altenburg.

37) Heinrich Othello Zernecke aus Zschaschelwitz.

38) Richard Wunder aus Altenburg.

Gestorben ist

39) Johann Heinrich Hermann Müller aus Ronneburg.

Dagegen wurden zu Ostern 50, zu Johannis 1, zu Michaelis 3, zu Weihnachten 1, im Ganzen also 55 Schüler aufgenommen; mithin beträgt die Zahl der Schüler am Ende des Schuljahres 193, von denen sich 51 in Selecta, 44 in Prima, 57 in Ober-Secunda, 48 in Mittel-Secunda, 53 in Unter-Secunda befinden.

Das diesjährige schriftliche Maturitäts-Examen wurde in den Tagen vom 1. bis 4. März, das mündliche in den Vormittagsstunden des 11. und 12. März abgehalten. In Folge desselben haben 14 von unsern Schülern von dem Herzogl. hohen Consistorium in nachstehender Reihenfolge die Erlaubniss zum Abgange zur Universität erhalten:

- 1) Kober. 2) Kircheisen. 3) Göpel. 4) Fluhrschütz.
- 5) Knauth. 6) Schenck. 7) Steidel. 8) Unger.
- 9) v. Plänckner. 10) Krause. 11) Busch. 12) Apetz.
- 13) Böttger. 14) Kühn. [Ausserdem: Hermann von dem  
Gymnasium in Rudolstadt und Kramer von dem Gymnasium  
in Gera.]

**V. Verzeichniss**  
 der  
**Schüler des Gymnasiums zu Ostern 1847**  
 nach der  
 durch das Weihnachts-Examen bestimmten Rangordnung,  
 nebst Angabe der Plätze, die sie durch das Johannis- und Michaelis-Examen erhalten haben.

(*tr.* bedeutet die zu Ostern 1846 Translocirten; *n. a.* die Neuaufgenommenen; † bedeutet, dass ein Schüler Krankheits halber oder aus einem andern triftigen Grunde das Examen nicht mitgemacht und in Folge davon seinen früheren Platz behalten hat.)

**S e l e c t a.**

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
3.	3.	1.	Julius Kober aus Carsdorfberg bei Eisenberg.
4.	8.	2.	Johann Friedrich Wilhelm Staudé aus Altenburg <i>tr.</i>
25.	11.	3.	Rudolph Theodor Thienemann aus Tegkwitz <i>tr.</i>
1.	2.	4.	Julius Adolph Kircheisen aus Altenburg.
8.	6.	5.	Karl Theodor Pilling aus Gössnitz <i>tr.</i>
10.	17.	6.	Karl Pitschel aus Altenburg <i>tr.</i>
11.	13.	7.	Karl Friedrich Gustav Oertel aus Eisenberg <i>tr.</i>
13.	14.	8.	Adolph Christian Theodor Knauth aus Orlamünde.
17.	4.	9.	Franz Eduard Pasch aus Grossenstein <i>tr.</i>
2.	15.	10.	Herrmann Emil Schenck aus Altenburg.
18.	9.	11.	Ernst Theodor Göpel aus Altenburg.
12.	1.	12.	Otto Friedrich Hase aus Altenburg <i>tr.</i>
15.	10.	13.	Thankmar v. Plänckner aus Altenburg.
5.	3.	14.	Gustav Bernhard Blanchard aus Altenburg <i>tr.</i>
9.	19.	15.	Heinrich Eduard Busch aus Gera.
26.	7.	16.	Johann Daniel Friedrich Fluhrschütz aus Altenburg.
7.	16.	17.	Bodo Steidel aus Altenburg.
23.	20.	18.	Friedrich Otto Fuchs aus Altenburg <i>tr.</i>

## Johan- Michael- Weihnach-

nis.	lis.	ten.	
6.	12.	19.	Otto Rudolph Erler aus Altenburg <i>tr.</i>
16.	18.	20.	Karl Ernst Wilhelm Krause aus Altenburg.
27.	27.	21.	Michael Heinig aus Göllnitz <i>tr.</i>
24.	21.	22.	Richard Eduard Gustav Heynke aus Niederwiera <i>tr.</i>
20.	22.	23.	Karl Heinrich Apetz aus Altenburg.
21.	26.	24.	Ernst Emil Julius Kühn aus Altenburg.
19.	24.	25.	Richard Unger aus Saara.
28.	29.	26.	Wilhelm Gottlob Enoch Böttger aus Roda.
29.	25.	27.	Karl Oertel aus Altenburg <i>tr.</i>
30.	31.	28.	Conrad Ludwig Meyer aus Gross-Bockedra <i>tr.</i>
32.	32.	29.	Abraham Rothe aus Nürkendorf <i>tr.</i>
31.	33.	30.	Franz Louis Körner aus Altenburg <i>tr.</i>
33.	30.	31.	Otto Emil Dietrich aus Altenburg <i>tr.</i>

## P r i m a.

2.	2.	1.	Theodor Bernhard William Putzer aus Altenburg.
10.	1.	2.	Karl Wilhelm Schenck aus Altenburg.
7.	8.	3.	Wilh. Albert Sigismund v. Schultendorff aus Altenburg.
25.	26.	4.	Emil Herrmann Braut aus Ronneburg <i>tr.</i>
3.	4.	5.	August Bruno Julius Mahn aus Altenburg.
11.	22.	6.	Christian Emil Gäbler aus Eisenberg.
1.	3.	7.	Karl Wilhelm Otto aus Eisenberg.
4.	17.	8.	Karl Ferdinand Kramer aus Eisenberg <i>n. a.</i>
5.	6.	9.	Karl Robert Oertel aus Eisenberg <i>n. a.</i>
16.	7.	10.	Theodor May aus Eisenberg <i>n. a.</i>
20.	11.	11.	Ernst Heinrich Weiss aus Ronneburg.
12.	43.	12.	Franz Julius Finke aus Schmölln <i>tr.</i>
6.	12.	13.	Valentin Götze aus Wickersdorf <i>tr.</i>
9.	14.	14.	Johann Hermann Fontius aus Altenburg.
8.	5.	15.	Friedr. August Hermann v. Minckwitz aus Altenburg.
33.	25.	16.	Friedrich Otto Schmidt aus Altenburg <i>tr.</i>
27.	31.	17.	Jakob August Petzold aus Altenburg.
22.	21.	18.	Huldreich Louis Friedrich aus Nobitz.
17.	13.	19.	Otto Blumtritt aus Altenburg.
34.	33.	20.	Bernhard Gräfe aus Borgishain <i>tr.</i>
15.	15.	21.	Friedrich Rudolph Sachse aus Altenburg.
24.	23.	22.	Carl Eduard Wagner aus Altenburg <i>tr.</i>
13.	28.	23.	Christian Wilhelm Eduard Helm aus Eisenberg <i>n. a.</i>
21.	16.	24.	Hermann Kipping aus Zschernitzsch <i>tr.</i>
23.	24.	25.	William Loth aus Altenburg.



Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
18.	9.	26.	Bernhard Friedrich v. Broke aus Altenburg.
38.	27.	27.†	Eduard Wilhelm Weiler aus Ronneburg <i>tr.</i>
29.	37.	28.	Richard Löber aus Cahla.
19.	20.	29.	Heinrich Woldemar Rosenberg aus Ronneburg <i>tr.</i>
40.	30.	30.	Bernhard Friedrich Haupt aus Altenburg <i>tr.</i>
26.	18.	31.	Albert Oskar Müller aus Mötzelbach.
32.	32.†	32.	Friedrich Edmund Pilling aus Gössnitz <i>tr.</i>
30.	36.	33.	August Richard Hase aus Altenburg <i>tr.</i>
31.	39.	34.	Johannes Heitzsch aus Pontewitz.
41.	40.	35.	Carl Julius Albin Körner aus Nischwitz <i>tr.</i>
28.	19.	36.	Otto Julius Grunert aus Kriebitzsch <i>tr.</i>
42.	44.	37.	Anton Friedrich Eduard Schwabe aus Schöngleina <i>tr.</i>
39.	42.	38.	Louis Köhler aus Kröbern <i>tr.</i>
37.	34.	39.	Carl Eduard Trum aus Pölzig <i>tr.</i>
36.	41.	40.	Arthur Julius Zinkeisen aus Altenburg <i>tr.</i>
43.	29.	41.	Franz Louis Tille aus Breitingen <i>tr.</i>
35.	35.	42.	Gustav Lange aus Altenburg <i>tr.</i>
44.	38.	43.	Heinrich Meyer aus Tautenhain <i>tr.</i>
45.	45.	44.	Otto Emil Jakob aus Altenburg.

### O b e r - S e c u n d a .

2.	3.	1.	Carl August Reuter aus Altenburg <i>tr.</i>
13.	5.	2.	Julius Oswald Lüder aus Penig <i>tr.</i>
7.	2.	3.	Emil Lotze aus Roda <i>n. a.</i>
10.	16.	4.	Carl Eduard Zetzsche aus Altenburg.
16.	6.	5.	Carl Ernst Voretzsch aus Altenburg <i>tr.</i>
3.	1.	6.	Günther Gottfried Röller aus Wolfersdorf <i>tr.</i>
28.	11.	7.	Gustav Thomas aus Lohma bei Schmölln.
1.†	8.	8.†	Ernst Bruno Göpel aus Altenburg.
33.	31.	9.	Karl Martin Back aus Altenburg.
11.	7.	10.	Alexander Zinkeisen aus Altenburg.
8.	9.	11.	Ambrosius Kertscher aus Dobitschen.
15.	20.	12.	Oskar Eugenius Ehrhardt aus Altenburg.
17.	26.	13.	Carl Richard Zinkeisen aus Roda <i>n. a.</i>
19.	17.	14.	Gustav Julius Zinkeisen aus Roda <i>n. a.</i>
20.	12.	15.	Hermann Friedrich Theodor Reichardt aus Kauern bei Ronneburg <i>n. a.</i>
31.	13.	16.	Carl Bernhard Röhnick aus Altenburg <i>tr.</i>
6.	10.	17.	Max Bernhard Baumbach aus Altenburg <i>tr.</i>
26.	15.	18.	Carl Wilhelm Bonde aus Wilchwitz <i>tr.</i>

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
42.	27.	19.	Friedrich August Rauschenbach aus Altenburg.
9.	23.	20.	Christian Gottfried Steger aus Mühlau b. Penig <i>tr.</i>
39.	14.	21.	Bruno Eugenius Hartmann aus Altenburg <i>tr.</i>
14.	19.	22.	Gustav Dietel aus Roschitz bei Gera <i>n. a.</i>
37.	22.	23.	Eduard Leidhold aus Nischwitz bei Eisenberg <i>n. a.</i>
38.	36.	24.	Johann Leopold Hans aus Altenburg.
32.	40.	25.	Friedrich Burkhardt aus Dobitschen <i>n. a.</i>
27.	21.	26.	Robert Oskar Blüher aus Braunschain <i>tr.</i>
12.	28.	27.	Heinrich Theodor Otto aus Breitingen.
24.	30.	28.	Karl Heinigke aus Glauchau.
29.	24.	29.	Reinhold Wagner aus Altenburg <i>tr.</i>
18.	29.	30.	Carl Heinrich Theodor Trotsche aus Güstrow in Mecklenburg-Schwerin.
22.	25.	31.	Johannes Agapet Ludwig Voretzsch aus Altenburg <i>tr.</i>
23.	42.	32.	Aemil Ernst Otto Bernhard Wolfram aus Altenburg <i>tr.</i>
44.	38.	33.	Johann Paul Adolph Neefe aus Altenburg <i>tr.</i>
25.	39.	34.	Eduard Friedrich Haupt aus Altenburg <i>tr.</i>
43.	32.	35.	Hermann Kluge aus Ehrenhain.
21.	33.	36.	Karl Wilhelm Müller aus Lucka.
41.	41.†	37.	Carl Theodor Baronius aus Altenburg.

### M i t t e l - S e c u n d a .

2.	4.	1.	Ferdinand Theodor Gustav Foss aus Altenburg.
12.	7.	2.	Friedrich Hermann Werner aus Altenburg <i>tr.</i>
1.	3.	3.	Bernhard Erdmannsdörffer aus Altenburg.
10.	9.	4.	Ernst Theodor Apetz aus Altenburg <i>tr.</i>
14.	8.	5.	Max Dietz aus Altenburg.
4.	6.	6.†	Ernst Robert Moser aus Lucka.
3.	1.	7.	Tobias Ottomar Börner aus Penig <i>tr.</i>
13.	2.	8.	Victor Heinrich Theodor Wolf aus Altenburg <i>n. a.</i>
11.	10.	9.	Friedrich Wilhelm Bergner aus Grossenstein.
26.	14.	10.	Richard Geutebrück aus Altenburg <i>tr.</i>
15.	20.	11.	Iwan Heinrich Baumbach aus Altenburg.
8.	12.	12.†	Gottlob Friedrich Kreissel aus Lucka.
28.	18.	13.	Ferdinand Ewald Pohl aus Groitsch.
22.	25.	14.	Ferdinand Konrad Korn aus Romschütz.
5.	17.	15.	Oskar Hugo Braun aus Altenburg <i>tr.</i>
40.	29.	16.	Wilhelm Julius Kühn aus Altenburg <i>n. a.</i>
20.	23.	17.	Johann Ernst Huth aus Altenburg.
7.	15.	18.	Ernst Richard Grobe aus Altenburg.

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
18.	34.	19.	Julius Karl Rudolph v. Reibnitz aus Schmölln.
6.	5.	20.	Omar Bruno Wilhelm Fritzsche aus Altenburg.
36.	16.	21.	Johann Julius Kirmse aus Mockern bei Altenburg <i>n. a.</i>
19.	19.	22.	Daniel Theodor Steinbach aus Wolfersdorf b. Berga <i>n. a.</i>
16.	11.	23.	Carl Otto Blüher aus Braunschain.
9.	13.	24.	Friedrich Otto Blässig aus Göpfersdorf.
29.	22.	25.	Karl Theodor Wagner aus Altenburg.
39.	30.	26.	Karl Friedrich Heyner aus Schmölln <i>n. a.</i>
17.	32.	27.	Moritz Franz aus Geithain <i>tr.</i>
25.	27.	28.	Gustav Adolph Rieneck aus Altenburg.
50.	33.	29.	Karl Moritz Eberhardt aus Roda <i>n. a.</i>
30.	26.	30.	Franz Julius Theodor Dietzel aus Altenburg <i>tr.</i>
34.	28.	31.	Ludwig August Basil Elssig aus Altenburg.
24.	41.	32.	Gustav Emil Stedemann aus Altenburg <i>n. a.</i>
32.	31.	33.	Johann August Hermann Foss aus Altenburg <i>tr.</i>
43.	45.	34.	Felix Zinkeisen aus Altenburg.
27.	35.	35.	Albert Hodermann aus Russdorf <i>tr.</i>
37.	36.	36.	Ludwig Oscar Reichardt aus Altenburg.
33.	38.	37.	Gustav Paul Back aus Altenburg <i>tr.</i>
42.	39.	38.	Anton Wilhelm Alexander Elssig aus Treben <i>tr.</i>
38.	37.	39.	Carl Bernhard Wilhelm Fritzsche aus Altenburg <i>tr.</i>
35.	46.	40.	Anton Bernhard Volkmar Gleitsmann aus Zürehau bei Gössnitz <i>n. a.</i>
44.	44.	41.	Carl Theodor Huth aus Altenburg <i>tr.</i>
45.	40.	42.	Reinhold Bernhard Brehm aus Renthendorf b. Roda <i>n. a.</i>
48.	48.	43.	Otto Meyner aus Altenburg <i>n. a.</i>
41.	49.	44.	Ernst Rose aus Altenburg <i>tr.</i>
49.	43.	45.	Karl Gottwerth Tömlich aus Meuselwitz <i>n. a.</i>
46.	50.	46.	Ernst August Winkler aus Altenburg <i>n. a.</i>
47.	42.	47.	Odo Gustav Lossius aus Meuselwitz <i>n. a.</i>
23.	24.	48.	Hermann Pitschel aus Altenburg <i>tr.</i>

### U n t e r - S e c u n d a .

1.	1.	1.	Johann August Eduard Saupe aus Hasselbach <i>n. a.</i>
8.	3.	2.	Carl Gustav Pabst aus Altenburg <i>n. a.</i>
9.	4.	3.	Justus Adolph Bräutigam aus Lucka <i>n. a.</i>
5.	2.	4.	Gottfried Stein aus Kleinchursdorf <i>n. a.</i>
10.	7.	5.	Joseph Martin Blanchard aus Altenburg <i>n. a.</i>
6.	6.	6.	Ernst Victor Reichardt aus Altenburg <i>n. a.</i>
2.	9.	7.	Franz Louis Bachmann aus Ehrenham <i>n. a.</i>

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.		Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.
3.	8.	8.	Carl Friedrich Richard Voretzsch aus Altenburg n. a.	30.	10.	10.
7.	10.	9.	Alwin Julius Wilhelm Fritzsche aus Altenburg n. a.	31.	11.	11.
4.	5.	10.	Johannes Hesekei aus Altenburg.	32.	12.	12.
11.	11.	11.	Theodor Hager aus Altenburg n. a.	33.	13.	13.
17.	12.	12.	Victor Eugen Huth aus Altenburg n. a.	34.	14.	14.
13.	15.	13.	Victor Gustav Ernst Emil Quaas aus Altenburg n. a.	35.	15.	15.
15.	20.	14.	August Romulus Späte aus Ehrenhain n. a.	36.	16.	16.
14.	13.	15.	Carl Eduard Jacobi aus Altenburg n. a.	37.	17.	17.
—	31.	16.	Theodor Friedrich Hase aus Altenburg n. a.	38.	18.	18.
20.	14.	17.	Max v. Minckwitz aus Altenburg.	39.	19.	19.
23.	16.	18.	Woldemar Wagner aus Altenburg.	40.	20.	20.
—	32.	19.	Julius August Kirchhof aus Meuselwitz n. a.	41.	21.	21.
12.	17.	20.	Arthur Hager aus Altenburg.	42.	22.	22.
22.	21.	21.	Ernst Löbe aus Altenburg n. a.	43.	23.	23.
16.	19.	22.	Friedrich Max v. Broke aus Altenburg n. a.	44.	24.	24.
18.	18.	23.	Richard Gustav Meissner aus Altenburg n. a.	45.	25.	25.
—	23.	24.	Eduard Ranniger aus Altenburg n. a.	46.	26.	26.
26.	22.	25.	Richard Lange aus Altenburg.	47.	27.	27.
19.	24.	26.	Theodor Müller aus Altenburg n. a.	48.	28.	28.
25.	25.	27.	Eduard Späte aus Ehrenhain n. a.	49.	29.	29.
—	30.	28.	Carl Friedrich Eduard Stauffer aus Altenburg n. a.	50.	30.	30.
24.	28.	29.	Wilhelm Frank aus Altenburg n. a.	51.	31.	31.
27.	26.	30.	Gustav Adolph Kunze aus Altenburg n. a.	52.	32.	32.
29.	29.	31.	Max Bernhard Löbe aus Altenburg n. a.	53.	33.	33.
28.	27.	32.	Theodor Bassler aus Altenburg n. a.	54.	—	—
—	—	33.	Carl Franz Hering aus Leipzig n. a.	55.	—	—

U n t e r - S e c u n d a

1.	1.	1.	Johann August Eduard Sauer aus Hessebach n. a.
2.	2.	2.	Carl Gustav Faber aus Altenburg n. a.
3.	3.	3.	Justus Adolph Bräunlein aus Lucka n. a.
4.	4.	4.	Gottlieb Stein aus Kleinborsdorf n. a.
5.	5.	5.	Joseph Martin Blauschütz aus Altenburg n. a.
6.	6.	6.	Ernst Victor Reichardt aus Altenburg n. a.
7.	7.	7.	Fritz Louis Bachmann aus Leisnig n. a.

Johan- nis.	Michae- lis.	Weihnach- ten.	
3.	8.	8.	Carl Fried
7.	10.	9.	Alwin Juli
4.	5.	10.	Johannes E
11.	11.	11.	Theodor H
17.	12.	12.	Victor Eug
13.	15.	13.	Victor Gus
15.	20.	14.	August Ro
14.	13.	15.	Carl Eduar
—	31.	16.	Theodor F
20.	14.	17.	Max v. Mi
23.	16.	18.	Woldemar
—	32.	19.	Julius Aug
12.	17.	20.	Arthur Hag
22.	21.	21.	Ernst Löbe
16.	19.	22.	Friedrich M
18.	18.	23.	Richard G
—	23.	24.	Eduard Ra
26.	22.	25.	Richard La
19.	24.	26.	Theodor M
25.	25.	27.	Eduard Sp
—	30.	28.	Carl Fried
24.	28.	29.	Wilhelm F
27.	26.	30.	Gustav Ad
29.	29.	31.	Max Bernh
28.	27.	32.	Theodor B
—	—	33.	Carl Franz

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



R



G



B

**TIFFEN** Gray Scale



W



G



K



C



Y



M